

Ausbildungskonzept für Lehrpraxis Allgemeinmedizin

Gesundheitspraxis Dr. Pichler & Dr. Amir Allgemeinmedizin GmbH,
Lammgasse 5, 1080 Wien

Die Ordination befindet sich im 8. Wiener Gemeindebezirk (Josefstadt) in unmittelbarer Nähe zum Universitätscampus des Alten AKH und des AKH Wien. Das durchschnittliche Patientenaufkommen beträgt ca. 3000-3500 Patienten pro Quartal, das Durchschnittsalter liegt bei ca. 36 Jahren. Hauptschwerpunkte der Praxis liegen auf der Betreuung von Diabetes-Patienten (DMP Therapie aktiv), Infusionstherapie, kleine Chirurgie, Vorsorgemedizin sowie das gesamte Spektrum der allgemeinmedizinischen Versorgung im innerstädtischen Bereich.

Ein umfassendes Einstellungsgespräch bei Anstellung wird mit dem Turnusarzt durchgeführt. Patientinnen und Patienten werden über das Bestehen einer Lehrpraxis zu Beginn der Lehrpraxis informiert. Der Turnusarzt stellt sich als solcher bei den Patienten ebenfalls vor.

Der Lehrpraktikant soll in allgemeinärztlichen Kernbereichen geschult werden, beispielsweise in der qualitätsorientierten Primärversorgung des unausgelesenen Krankenguts, in der ärztlichen Gesprächsführung, in den spezifischen Untersuchungstechniken, in der Einschätzung von Erkrankungen und Krankheiten im Hinblick auf abwendbar gefährliche Verläufe und psychosoziale Aspekte, in der Langzeitbetreuung chronisch kranker und/oder älterer Menschen sowie in der Notfallversorgung an der ersten ärztlichen Linie. Der Lehrpraktikant erlernt die für den konkreten Fall wichtigsten Schritte in Anamnese und Diagnostik unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Evidence-based-medicine. Die Grundzüge des therapeutischen Vorgehens der in der Kasuistik geschilderten Erkrankung einschließlich pharmakologischer Grundkenntnisse des für diese Indikation wichtigsten Medikaments werden vermittelt. Weiters erfolgen routinemäßige Abklärungen im HNO-Bereich und im Fachgebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten, eine eventuelle Zuweisung an Fachärzte für HNO- sowie Haut- und Geschlechtskrankheiten wird von unserer Praxis eingeleitet.

✓ Eigenes Arbeiten des Turnusarztes und Anleitung zum selbständigen Arbeiten unter Supervision umfasst:

- Anamnese + ärztliches Gespräch mit dem Patienten
- Eigene Untersuchung des Patienten (Status)
- Diagnose- und Therapievorschläge des Turnusarztes
- Diskussion über vorgeschlagene Maßnahmen
- Vermittlung von Fertigkeiten

Eine Teilnahme an täglichen/wöchentlichen Hausbesuchen wird dem Lehrpraktikanten ermöglicht und ist gewünscht.

Des weiteren erfährt der Turnusarzt einen Einblick in den unternehmerischen und steuerlichen Bereich der Gruppenpraxis (Abrechnung, Bestellungen, Verbandslagerverwaltung, Medikamentenlisten, ect.), sowie in das Kassensystem. Besprechungen des Rasterzeugnisses vor, in der Mitte und am Ende der Ausbildung werden durch Dr. Pichler und Dr. Amir durchgeführt.

Dienstbesprechungen werden regelmäßig einmal pro Woche abgehalten.

Unterstützung und Hilfestellung durch die Lehrpraxisleiter Dr. Pichler und Dr. Amir und das Ordinationspersonal ist eine Selbstverständlichkeit und gerade am Beginn der Allgemeinmedizinischen Tätigkeit besonders von Bedeutung.

Die Teilnahme an Fortbildungen und Angebot aller Fortbildungsmöglichkeiten (Bezirksärzterveranstaltungen, Qualitätszirkel, etc.) ist regelmäßig möglich und wird dem Lehrpraktikanten rechtzeitig mitgeteilt.

Apparative und qualitative Ausstattung laut Evaluation durch die ÖQMed werden je nach Vorgaben der ÖQMed regelmäßig erfüllt und beinhalten zur Zeit: INR-Messungen, BZ-Messungen, sowie photometrische, quantitative Harnanalyse). Des weiteren befindet sich ein Eingriffsraum der Klasse II in den Ordinationsräumlichkeiten mit Kauterisation, OP-Tisch, OP-Lampen, Überwachungssystem, welcher für kleine chirurgische Eingriffe in Lokalanästhesie genutzt wird. Die Assistenz und selbständige Durchführung von kleinen chirurgischen Eingriffen werden dem Lehrpraktikanten ebenfalls vermittelt.

Der Lehrpraktikant soll einen Einblick in den Versorgungsauftrag, die Struktur und die Versorgungswirklichkeit der hausärztlichen Medizin gewinnen. Ziel für den Lehrpraktikanten ist es definierte Kompetenzen in der ambulanten hausärztlichen Versorgung zu erwerben. Es gilt die unterschiedlichen Vorgehensweisen zwischen ambulanter und stationärer Medizin einschl. der Schnittstellenproblematik zu reflektieren.


GESUNDHEITSPRAXIS
DR. PICHLER & DR. AMIR
Allgemeinmedizin
Lammgasse 5, 1080 Wien
496292 Tel. +43-1-4060698

Dr. Florian Pichler und Dr. Ibrahim Amir

Wien, 19.7.2021